

PLUS BÜRGERMEISTERWAHL IN LEMWERDER

Die Fraktionen sind zur Zusammenarbeit bereit

von [Torsten Wewer](#)

So beurteilen Kommunalpolitiker die Wahl von Christina Winkelmann. Alle Fraktionsvertreter bieten eine vertrauensvolle Zusammenarbeit an.

LEMWERDER - Die NWZ hat die im Rat der Gemeinde Lemwerder vertretenen Fraktionen gefragt, wie sie die Wahl von [Christina Winkelmann](#) (parteilos) zur neuen Bürgermeisterin beurteilen.

- Die **SPD**-Fraktion

Das Ergebnis entspricht unserer Erwartung. Ein Ergebnis, auf dem die neue Bürgermeisterin ihre Vorstellungen aufbauen kann, das ihr alle Chancen gibt und das ihr den Einstieg in die neue Aufgabe erleichtert.

Corona-Update für den Nordwesten ×

Alle wichtigen Infos für Ihren Landkreis täglich per E-Mail

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich dem [Datenschutzhinweis](#) zu.

Lemwerder hat viele Möglichkeiten sich zu entwickeln. Christina Winkelmann kommt aus der freien Wirtschaft, die bekanntlich oft ganz anders als Verwaltung und Politik denkt. Hier liegt die große Chance. Die SPD wird die neue Bürgermeisterin aktiv unterstützen, sagt [Meinrad-M. Rohde](#).

- Die **CDU**-fraktion

Mit Christina Winkelmann verbindet die CDU, dass sie die positive Entwicklung der Gemeinde Lemwerder fortführt.

Gemeinsam haben wir das große Interesse, die wirtschaftlichen Grundlagen der Gemeinde zu stärken, dem Bedarf und den Bedürfnissen der Bürger nachzukommen, besonders im Bereich der Bildung und Betreuung – und dieses unter Beachtung der Anforderungen zu Klima- und Umweltschutz. Wir werden sie und ihre Verwaltung unterstützen, schreibt Wolf Rosenhagen.

- Die **UWL**-Fraktion

Wir bieten ihr eine kons-truktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit an und hoffen, dass sie ihre Aufgaben wie angekündigt als unabhängige und parteilose Bürgermeisterin wahrnehmen wird. Damit verbinden wir die Erwartung, dass sie das Gespräch und den Kontakt zu allen Fraktionen sucht; umgekehrt werden auch wir das Gespräch suchen.

Die UWL wird die Arbeit der Bürgermeisterin und ihrer Verwaltung unterstützen, kündigt [Rainer Wohler](#) an.

- Die **FDP**-Fraktion

Die Neubesetzung an der Verwaltungsspitze bietet Chancen auf Optimierung von Verwaltungsabläufen, zumal die neue Bürgermeisterin bisher beruflich in



der freien Wirtschaft tätig war und daher einen anderen Blick auf Abläufe in der öffentlichen Verwaltung haben wird.

Die FDP Fraktion ist zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit bereit. Nach einer Einarbeitungszeit wird zu prüfen sein, ob sich unsere Vorstellungen mit der Arbeit der Bürgermeisterin decken, teilt [Harald Schöne](#) mit.

- Wahlkampf-Fazit

Alle vier Fraktionsvertreter loben ausdrücklich den fairen Wahlkampf der drei Kandidaten und zeigen sich erfreut über die hohe Wahlbeteiligung (63,43 Prozent).



Torsten Wewer Elsfleth / Redaktion Brake



Schreiben
Sie mir



Rufen Sie mich an:
04401 9988 2322



Folgen Sie
meinen Artikeln